

Datenschutzblatt zur Vertraulichkeit der Angaben

Sicher wollen Sie wissen, wie es sich bei unserer Studie „Deutschland auf den Zahn gefühlt (DMS • 6)“ mit dem Datenschutz verhält. Nachfolgend erhalten Sie von uns die gesetzlichen Informationen und weitere Antworten, wie wir mit den personenbezogenen Daten und weiteren Informationen umgehen, die Sie (*bzw. falls zutreffend Ihr Kind / die von Ihnen betreute Person*) uns im Rahmen der schriftlichen und mündlichen Befragung sowie der zahnärztlichen Untersuchung geben. Nach der jetzigen Studie DMS • 6 soll in einigen Jahren die DMS • 7 im Jahr 2030 durchgeführt werden. Das vorliegende Datenschutzblatt gilt für die jetzige Studie DMS • 6 und findet keine Anwendung auf andere Studien, Dienste, Websites oder Produkte, welche von uns oder Dritten durchgeführt beziehungsweise bereitgestellt werden. Mit Ihrer Teilnahme an der Studie erklären Sie sich mit der hier beschriebenen Darlegung einverstanden. Wir bitten Sie daher, das vorliegende Datenschutzblatt sorgfältig zu lesen.

1. Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten sind wir,

Cerner Enviza

Diamond (KH) Germany HoldCo GmbH

Landsberger Str. 284, 80687 München

Sitz: München, AG München, HRB 260387

Hier erreichen Sie uns:

Telefon: 089 / 5600 0

2. Zweck der Studie

Wir befragen und untersuchen Sie (*bzw. falls zutreffend Ihr Kind / die von Ihnen betreute Person*) zum Zweck der Gesundheitsforschung. Genau genommen geht es um eine Studie, in der Daten zum Mundgesundheitszustand in Deutschland erhoben werden. Die Befragung erfolgt schriftlich mit einem von Ihnen auszufüllenden Papier-Fragebogen. Zudem befragen wir Sie (*bzw. falls zutreffend ebenso Ihr Kind / die von Ihnen betreute Person*) mündlich in einem computergestützten Interview mit einer/m Interviewer/in. Die Untersuchung beinhaltet eine zahnmedizinische Untersuchung durch eine Zahnärztin / einen Zahnarzt. Vom Umfang her entspricht diese einer ausführlichen Kontrolluntersuchung.

Vor der zahnärztlichen Untersuchung bitten wir alle Teilnehmenden, sich vor Ort die Zähne zu putzen. In ausgewählten Altersgruppen möchten wir das Vorgehen beim Zähneputzen und bei der Mundpflege auf Video aufzeichnen lassen, sofern dem zugestimmt wird (*vgl. zusätzliche Möglichkeit Videoaufnahme auf der Einwilligungserklärung*): 12-Jährige, 20-Jährige, 35- bis 44-Jährige sowie einige 65- bis 74-Jährige fragen wir, ob Sie mit einer Videoaufnahme einverstanden sind.

Die Daten helfen dabei, die Verbreitung von zahnmedizinischen Erkrankungen in Deutschland einzuschätzen und damit Anhaltspunkte für eine Verbesserung der Mundgesundheit zu gewinnen. Ihre persönlichen Kontaktdaten (*bzw. falls zutreffend die Ihres Kindes / der von Ihnen betreuten Person*) benötigen wir nur, um Sie für die Teilnahme an der Studie erreichen zu können.

3. Herkunft der Adressen

Ihre Daten wurden uns vom Einwohnermeldeamt Ihrer Gemeinde auf Grundlage des § 46 Bundesmeldegesetz (BMG) im Rahmen einer Gruppenauskunft bereitgestellt. In § 46 BMG ist geregelt, dass Adressen für Studien herausgegeben werden dürfen, wenn die Durchführung der Studie im öffentlichen Interesse liegt, und welche Daten weitergegeben werden dürfen. Für die Durchführung der Studie, für die ein öffentliches Interesse vorliegt, wurden uns folgende Daten übermittelt: Ihr Name und Ihre Anschrift sowie Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum bzw. Alter und Staatsangehörigkeit von Ihnen (*bzw. falls zutreffend Ihres Kindes / der von Ihnen betreuten Person*).

Sie haben jederzeit das Recht, der Verarbeitung Ihrer Daten (*bzw. falls zutreffend der Ihres Kindes / der von Ihnen betreuten Person*) zu widersprechen. Unsere Kontaktdaten finden Sie am Ende dieses Datenschutzblatts.

4. Freiwilligkeit der Teilnahme

Die Teilnahme an unserer gesamten Studie „Deutschland auf den Zahn gefühlt“ ist freiwillig: Sowohl die Teilnahme an den Befragungen und an der Untersuchung, die Videoaufnahme (*vgl. zusätzliche Möglichkeit Videoaufnahme auf der Einwilligungserklärung*) als auch die Kontaktaufnahme und längerfristige Speicherung aller Daten im Rahmen der DMS • 7 (*vgl. zusätzliche Möglichkeit Kontaktaufnahme wegen Nachfolgestudie auf der Einwilligungserklärung*) erfolgen nur dann, wenn Sie sich freiwillig dazu bereit erklären. Wenn Sie nicht teilnehmen, entstehen Ihnen keine Nachteile. Falls Sie (*bzw. falls zutreffend Ihr Kind / die von Ihnen betreute Person*) teilnehmen, können Sie auch später

noch Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen, wobei die bis zum Zeitpunkt Ihres Widerrufs erfolgte Datenverarbeitung rechtmäßig bleibt.

5. Umgang mit Ihren Daten

Wir arbeiten nach den Vorschriften der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und allen anderen datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Zudem ist Kantar als datenerhebendes Feldinstitut Mitglied des Arbeitskreises Deutscher Markt- und Sozialforschungsinstitute e. V. (ADM) und an dessen Standesregeln gebunden. Weitere Informationen dazu finden Sie auf www.adm-ev.de.

Ihre Kontaktdaten (*bzw. falls zutreffend die Ihres Kindes / der von Ihnen betreuten Person*) werden getrennt aufbewahrt von den im Fragebogen und Interview gegebenen Antworten sowie den bei der Untersuchung dokumentierten Befunden und ggf. der Videoaufnahme. Der Zugriff auf Ihre Daten ist eingeschränkt.

6. Empfänger Ihrer Daten

Außerhalb Cerner Enviza werden personenbezogene Daten lediglich von folgenden für uns im Auftrag tätigen Dienstleistern verarbeitet:

- Die Kantar GmbH, München, koordiniert die Feldarbeit, d. h. den Prozess der Kontaktaufnahme und der Datenerhebung.
- Telquest GmbH, München, ist in die Kontaktaufnahme der Einwohnermeldeämter eingebunden. Weiterhin unterstützt die Telquest GmbH im Rahmen der Feldarbeit, wie der Betreuung der Hotline für die Interviewer/-innen und Kontakter/-innen.
- Die CDS GmbH, München, übernimmt den Versand der Anschreiben, mit dem Ihnen die Studie angekündigt wurde. Die CDS GmbH erhält zu diesem Zweck nur Ihre Kontaktdaten und keine Informationen aus den von Ihnen erhobenen Befragungs- und Untersuchungsdaten.
- Infracore Forschung GmbH, München: Dort sind die festangestellten Zahnärzte/-innen und Interviewer/-innen der Studie organisiert. Zusätzlich übernimmt Infracore Forschung die Betreuung der Hotline für Ihre Rückfragen und koordiniert Termine, die über eine Antwortkarte, telefonisch oder per E-Mail zustande kommen. Infracore Forschung GmbH unterstützt zudem bei der Erstellung der Anschreiben, mit denen Ihnen die Studie angekündigt wurde.
- Die RB Profi-Kontor GmbH, Langenhahn, digitalisiert die Papier-Fragebögen und vernichtet sie anschließend.

Wir erfassen Ihre Angaben (*bzw. falls zutreffend die Ihres Kindes / der von Ihnen betreuten Person*) aus dem Fragebogen, dem Interview sowie der zahnärztlichen Untersuchung digital. Anschließend fügen wir diese Daten von Ihnen (*bzw. falls zutreffend von Ihrem Kind / der von Ihnen betreuten Person*) mit den Daten aller weiteren Teilnehmenden zu einem Datensatz zusammen. Dieser Datensatz enthält keine Kontaktdaten, also keine Namen und keine Adressen. Den Datensatz übermitteln wir dann dem Institut der Deutschen Zahnärzte (IDZ) zur Auswertung. Dem IDZ ist es dann nicht möglich zu erkennen, von welcher Person die Angaben gemacht wurden oder für welche Person die Befunde dokumentiert wurden.

Die beim Zähneputzen und der Mundpflege angefertigte Videoaufzeichnung wird (*bei Zustimmung zur zusätzlichen Möglichkeit der Videoaufnahme auf der Einwilligungserklärung*) zur Auswertung ebenso an das Institut der Deutschen Zahnärzte (IDZ) übermittelt. Das Institut der Deutschen Zahnärzte (IDZ) übermittelt die Videoaufzeichnung mit den Daten der zahnärztlichen Untersuchung und der Befragung zur weiteren Analyse des Zahnputz- und Mundpflegeverhaltens sowie der Veröffentlichung dieser Ergebnisse an das Institut für Medizinische Psychologie der Justus-Liebig-Universität Gießen. Die Veröffentlichungen der Studienergebnisse lassen keinerlei Rückschlüsse auf einzelne Teilnehmende zu.

Neben den aufgeführten Dienstleistern setzen wir Dienstleister ein, die allgemein im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit und Verwaltung für uns tätig sind, zum Beispiel für die Bereitstellung unserer IT-Infrastruktur. Mit sämtlichen Dienstleistern haben wir Verträge über die Verarbeitung im Auftrag gemäß Artikel 28 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) geschlossen. Die Dienstleister arbeiten hiernach streng weisungsgebunden. Soweit einzelne Dienstleister außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums Daten verarbeiten, holen wir angemessene Garantien ein, um das durch die DSGVO vorgesehene Schutzniveau zu gewährleisten.

7. Dauer der Speicherung Ihrer Daten

Unsere Arbeiten der Datenprüfung und Qualitätssicherung werden voraussichtlich im Dezember 2023 abgeschlossen sein. Danach vernichten wir die Papierfragebögen und löschen Ihre Videoaufnahme und Kontaktdaten, sodass die erhobenen Daten nicht mehr mit Ihrer Person (*bzw. falls zutreffend mit Ihrem Kind / der von Ihnen betreuten Person*) in Verbindung gebracht werden können. Die unterzeichnete Einwilligungserklärung speichern wir jedoch noch für 3 Jahre. Denn wir sind dazu verpflichtet, für diese Zeit nachweisen zu können, dass jede teilnehmende Person in die Teilnahme der Studie eingewilligt hat.

Falls Sie (bzw. falls zutreffend für Ihr Kind / die von Ihnen betreute Person) (bei Zustimmung zur zusätzlichen Möglichkeit der Videoaufnahme auf der Einwilligungserklärung) einer Videoaufzeichnung vom Zähneputzen und der Mundpflege zugestimmt haben: Die Videoaufzeichnung wird beim Institut der Deutschen Zahnärzte (IDZ) und bei der Justus-Liebig-Universität Gießen bis 10 Jahre nach der letzten Veröffentlichung von mit den Videoaufzeichnungen zusammenhängenden Ergebnissen gespeichert und anschließend gelöscht.

Falls Sie angegeben haben, dass Sie (bzw. falls zutreffend Ihr Kind / die von Ihnen betreute Person) auch an der Folgestudie der DMS • 6, der DMS • 7 im Jahr 2030, interessiert sind (vgl. zusätzliche Möglichkeit der Kontaktaufnahme wegen Nachfolgestudie auf der Einwilligungserklärung): In diesem Fall nehmen wir in ungefähr halbjährlichen Abständen per Post Kontakt zu Ihnen auf, um Sie darauf aufmerksam zu machen, dass Sie uns z. B. eine anstehende Adressänderung mitteilen. Bei besonderen inhaltlichen Fragestellungen wenden wir uns telefonisch an Sie. Dafür speichern wir Ihre Kontaktdaten bis zum Abschluss der DMS • 7, also voraussichtlich bis Dezember 2030. Danach löschen wir Ihre Kontaktdaten. Bei der Untersuchung der DMS • 7 wird ggf. auf Angaben und Aufnahmen aus der Untersuchung der DMS • 6 zurückgegriffen, damit die Dokumentation vergleichbar erfolgen kann. Die im Rahmen der DMS • 6 erhobenen Studiendaten werden dazu strikt getrennt von Ihren Kontaktdaten (Pseudonymisierung) ebenfalls bis zum Abschluss der DMS • 7 (voraussichtlich Dezember 2030) gespeichert. Die unterzeichnete Einwilligungserklärung wird ebenso bis Dezember 2030 gespeichert, sodass wir über einen Nachweis verfügen, dass jede Person, die weiterhin an den Studien teilnimmt, dieser Fortsetzung der Teilnahme auch zugestimmt hat.

Wie von gesetzlichen Bestimmungen und von den Normen DIN-ISO 27001, ISO 9001, ISO 20252 gefordert, werden für unsere elektronischen Systeme Sicherungen durchgeführt und archiviert. Diese werden für einen festgelegten Zeitraum sicher aufbewahrt und vor unberechtigtem Zugriff geschützt. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen werden diese Daten endgültig gelöscht und die Speichermedien zerstört.

8. Ihre Rechte

In Übereinstimmung mit Ihren Rechten nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) können Sie im Hinblick auf Ihre personenbezogenen Daten (*bzw. falls zutreffend die Ihres Kindes / der von Ihnen betreuten Person*) gegenüber uns die folgenden Rechte geltend machen:

- Sie können Auskunft verlangen, welche Sie betreffenden personenbezogenen Daten wir verarbeiten.
- Sie können Ihre personenbezogenen Daten berichtigen lassen, falls etwas falsch oder unvollständig ist. Während der Prüfung dieser Anfrage haben Sie das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.
- Sie können Ihre personenbezogenen Daten in einem allgemein verwendbaren Format an sich selbst oder an eine andere Organisation übermitteln lassen.
- Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.
- Sie können der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten widersprechen.

Außerdem haben Sie ein Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde, wenn Sie einen Verstoß gegen geltendes Datenschutzrecht annehmen.

9. Kontaktdaten

Bei allen Fragen und Ersuchen zum Datenschutz und zu Ihren Rechten können Sie sich per E-Mail an die externe Datenschutzbeauftragte Jana C. Fuchs mit der E-Mail-Adresse PrivacyOffice@cerner.com wenden oder per Telefon bei der projektinternen Ansprechpartnerin Linda Scharf unter der Telefonnummer 089-2206-1729 anrufen.

Wir danken Ihnen für Ihr Mitwirken und Ihr Vertrauen in unsere Arbeit!